

Jahresbericht 2015

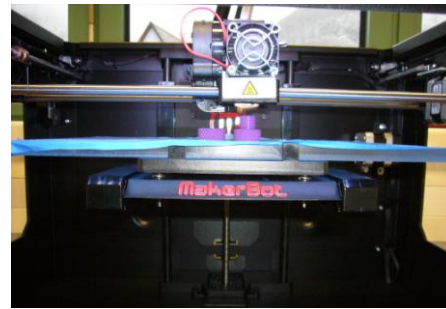
Stadtbücherei in der MAG



„Wer Bücher liest, schaut in die Welt
und nicht nur bis zum Zaune“
Johann Wolfgang von Goethe

„**Zukunftsort Bibliothek** bedeutet auch, dass in Bibliotheken bereits seit langem gelebt und praktiziert wird, was sich zurzeit als neuer gesellschaftlicher Trend einer „**Sharing Economy**“ entwickelt: Besitz und Konsum erhalten für viele Menschen eine neue Bedeutung, bei der nicht mehr das Haben, sondern die sinnvolle Nutzung im Vordergrund steht. Viele Dinge, wie etwa Autos, Lebensmittel oder Kleidung, werden daher immer häufiger geteilt und getauscht. **Bibliotheken** sind in dieser Hinsicht **erprobte Vorreiter**, die **Medien, Räume** und **Technik**, vor allem aber **Wissen** und **Informationen teilen**. Sie machen es möglich, dass jeder einen kostengünstigen Zugang zu Kulturgütern und Informationsquellen erhält.“

So steht es im aktuellen Positionspapier des baden-württembergischen Landesverbandes im Deutschen Bibliotheksverband und die Stadtbücherei in der MAG ist seit Jahren Teil dieser Entwicklung. So stehen, neben dem bewährten vielfältigen **Medienangebot**, seit mehreren Jahren auch **Laptops** oder **E-Book-Reader** zur gemeinsamen Nutzung und Ausleihe zur Verfügung. Im Jahr 2015 konnte die Stadtbücherei dieses Angebot noch aufstocken, indem sie ihren Nutzer/innen zusätzlich einen **3-D-Drucker** und **Räumlichkeiten** zum Lernen, Arbeiten oder Basteln anbietet.



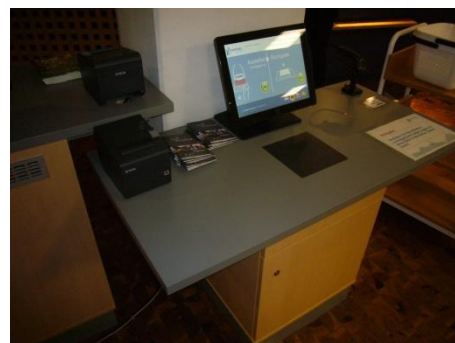
Der 3D-Drucker in Aktion

Im Jahr 2015 konnte die Stadtbücherei wieder eine **verstärkte Nutzung**, besonders bei **E-Medien** wie E-Books, verzeichnen:

Jahr	2015	2014	2013
Ausleihen	220.114	220.539	231.425
Medien	43.535	44.334	43.925
Umsatz Medien	5,06	4,97	5,23
Neue Medien	5.126	4.712	5.003
Online-Ausleihe	15.380	12.869	8.090
Öffnungsstunden	1.110	1.125	1.082
Besucher	43.712	44.324	44.827
Neue Nutzer	597	597	554
Aktive Nutzer	2.985	2.978	2.942

Allerdings führt die stetige Erweiterung der digitalen Dienstleistungen dazu, dass die Besuchshäufigkeit in der Einrichtung weiter abgenommen hat.

Ende **Juni 2015** wurden innerhalb von drei Tagen die **neuen Selbstverbuchungsstationen** installiert. Insgesamt drei Geräte stehen den Nutzer/innen nun zur Verfügung. Zwei Geräte lassen Ausleihe, Rückgabe und Verlängerung von Medien zu, ein drittes Gerät dient nur der Rückgabe. Von Anfang an wurde der **neue Service gut angenommen**. Bis Ende September war jedoch ein erhöhter Betreuungsaufwand nötig, um alle Kunden/innen der Stadtbücherei mit der Nutzung vertraut zu machen. Dabei wurde häufig die Sorge geäußert, dass künftig im Erdgeschoss kein Ansprechpartner der Bücherei mehr zur Verfügung steht. Dem ist nicht so: Die Theke im Erdgeschoss wird künftig stets mit einer Person besetzt sein. Mit **Beginn des Jahres 2016** konnte die Stadtbücherei ihre **Öffnungszeiten um fünf Stunden** in der Woche **ausweiten**. Damit ist ein Ziel, das mit der Einführung der Selbstverbuchung verbunden war, erreicht.



Eine der Selbstverbuchungsstationen

Mit Inbetriebnahme der Selbstverbuchung soll dem Bibliothekspersonal zudem die Möglichkeit gegeben werden, noch **mehr Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten** anzubieten. Auch 2015 bestand hier wieder eine **enorme Nachfrage**. Insgesamt 1379 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus KiTa, Schule und VHS besuchten eine der **73 Büchereiführungen** bei denen altersgerecht und spielerisch aufgezeigt wird, welche enormen Möglichkeiten die Stadtbücherei Geislingen bei der Suche nach Informationen, spannenden Geschichten, tollen Spielen und gemeinsamen Aktivitäten bietet. Im **Lese-Netzwerk Geislingen** pflegen die **Schulen** und die **Bücherei** seit 2006 eine **intensive Bildungspartnerschaft**.



Das neue Logo des Lese-Netzwerks Geislingen

Das Lese-Netzwerk ermöglicht es dabei auch, dass regelmäßig im Herbst ein breites **Kinder- und Jugend-Literaturprogramm** in der Stadtbücherei stattfinden kann. Die Autoren Oliver Pautsch, Ulf Blanck und Peter Stamm boten **13 Lesungen** an. Das Blinklichter-Theater absolvierte zwei Auftritte und die **Vorlesepatinnen** der Stadtbücherei gestalteten sieben abwechslungsreiche Nachmittage mit **Bilderbuchkino, Kamishibai und Märchenstunden**.



Oliver Pautsch bei einer Lesung für eine Schulklasse

Die starke Vernetzung der Stadtbücherei durch ihren Förderverein, das Geislinger Literaturnetzwerk, aber auch mit der VHS und im Rahmen des Kulturherbstes, hat es wieder ermöglicht eine vielfältige Veranstaltungsarbeit für Erwachsene anzubieten. Höhepunkte im Veranstaltungsjahr waren dabei sicherlich die Lesungen mit Tatjana Kruse, Gerhard Schick, Gunter Haug, Gabriele Glang, Harald Görlich und Paula Quast. Eine Aufführung des tür-auf:theater, ein Lyrikabend mit Mitgliedern des Literaturnetzwerkes und Schüler/innen der Musikschule, die jährliche Literaturkneipe oder die Lesetreffs des Literaturnetzwerkes rundeten das Programm ab.

Ausleihrenner 2015:

Belletristik:

1. Bannalec, Jean-Luc: Bretonisches Gold
2. Fforde, Katie: Fünf Sterne für die Liebe
3. Fitzek, Sebastian: Passagier 23

Sachbuch:

1. Ehgartner, Bert: Gesund ohne Aluminium
2. Fischer, Elisabeth: Low Carb
3. Niebuhr-Siebert, Sandra: Mein Sprachspielbuch

Kinder- und Jugendbuch:

1. Wich, Henriette: Die drei !!! – Freundinnen in Gefahr
2. Schargan, Constanze: Tiptoi – Komm mit in den Wald
3. Docherty, Helen: Der Bücherschnapp

Hörbücher

1. Klöpfer, Volker: Grimmbart
2. Gavalda, Anna: Nur wer fällt lernt fliegen
3. Boehme, Julia: Conni & Co.

Filme:

4. A long way down
5. Monsieur Claude und seine Töchter
6. Fünf Freunde 3

Gesellschaft- & Konsolenspiele

1. FIFA 15
2. Billy Biber
3. Scrabble Junior

Musik-CDs

1. Grande, Ariana: My everything
2. Bravo-Hits 84
3. Deichkind: Niveau Weshalb Warum

Online-Bibliothek:

1. Adler-Olson, Jussi: Verheißung
2. Leighton, Michelle: Atemlos
3. Mertz, Torsten: Sehr gut vegetarisch grillen

Natürlich hat die Stadtbücherei auch im Jahr 2015 ihre verschiedenen Kampagnen zur Leseförderung fortgesetzt:

Für einjährige Kinder: Buchstart

Für dreijährige Kinder: Lesestart (eine Kampagne der Stiftung Lesen)

Für Grundschüler/innen: Antolin und HEISS AUF LESEN – junior

Für Jugendliche: Antolin und HEISS AUF LESEN

Im Jahr 2016 stehen folgende Projekte auf der Agenda der Stadtbücherei:

- Einführung des verbesserten OPAC (elektronischer Bibliothekskatalog) mit zusätzlichen digitalen Dienstleistungen
- Einführung eines Kassenautomates zur Vervollständigung des Angebotes an Selbstbedienungsgeräten
- Einfache Umgestaltung der Theke im Erdgeschoss um eine leichtere Betreuung der Nutzer/innen durch das Personal zu ermöglichen

Zudem wird die Zusammenarbeit mit der VHS Geislingen im Verbund mit dem Geislinger Literaturnetzwerk e.V. im Veranstaltungsbereich weiter ausgebaut. Auch am Kulturherbst 2016 wird sich die Stadtbücherei wieder in der Organisation und Durchführung in großem Umfang beteiligen.

Stadtbücherei in der MAG

Ausgezeichnete Bibliothek 2011 – 2014 und 2015 – 2018